

29.11.2011 - 11:30 Uhr

## Migros bekennt sich zum Industriestandort Schweiz: Offizielle Einweihung des Grossprojektes ELSAvenir der ELSA

Zürich (ots) -

Die Migros investiert jährlich über eine Milliarde Franken in den Wirtschaftsstandort Schweiz. Gegen 100 Millionen Franken flossen in den letzten fünf Jahren allein in die ELSA und das Grossprojekt ELSAvenir, das am 29. November im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer offiziell eingeweiht wird. Die ELSA gehört zu den modernsten Milchverarbeitungsbetrieben in Europa. Mit dem Abschluss des Projektes ELSAvenir profiliert sich das Unternehmen mit neuen Technologien und Anlagen, aber auch mit einer optimierten Logistikkette und effizienten Materialflüssen. Zudem hält sie mit Ausbau den stetig steigenden gesetzlichen Qualitäts- und Hygienenormen, Zertifizierungen und Standards Schritt, ja, übertrifft sie nun sogar deutlich. Kernstück von ELSAvenir ist die neue Logistikzone, die quasi als Gürtel um das ganze Produktionsgebäude gebaut wurde. Bemerkenswert dabei: Während der ganzen Bauzeit wurde der Produktionsbetrieb aufrechterhalten. Die Mitarbeitenden schätzen die neuen, lichtdurchfluteten Pausenräume, die klimatisierten Produktionshallen mit einer klaren Trennung der reinen und unreinen Zonen sowie die vereinfachten Materialflüsse und Produktionsprozesse.

Wichtigste Arbeitgeberin in der Region "Wir glauben an die Marktchancen der Milchbranche und verdeutlichen dies mit Grossinvestitionen wie in ELSAvenir", sagt Walter Huber, Leiter Departement Industrie im Migros-Genossenschafts-Bund. "Wir setzen weiterhin auf den Industriestandort Schweiz und wollen hierzulande auch in Zukunft den Hauptteil unserer Wertschöpfung generieren." Die Migros ist mit ihren Industriebetrieben ELSA, Mifroma und Micarna sowie mit der Genossenschaft Freiburg-Neuenburg die wichtigste private Arbeitgeberin im Kanton Freiburg. Sie beschäftigt mehr als 3'000 Mitarbeitende und generiert einen Umsatz von 2'393 Mio. CHF (2010). Mit Projekten wie ELSAvenir unterstützt sie zudem das regionale Gewerbe und hat damit eine wichtige volkswirtschaftliche Bedeutung für die Region.

Fit für die Zukunft "Wir freuen uns, dass wir mit dem Abschluss von ELSAvenir für die Zukunft gut gerüstet sind," sagt Matthew Robin, CEO der ELSA-Mifroma-Gruppe. "Bei allen Neuerungen im Rahmen von ELSAvenir haben wir einen visionären Ansatz verfolgt und Möglichkeiten für weiteres Wachstum bereits berücksichtigt. Wir sind überzeugt, dass wir uns damit und mit unserem vielfältigen Sortiment an Standard- und Mehrwertartikeln wie zum Beispiel Laktosefreie Produkte oder Produkte auf Sojabasis auch in Zukunft im hart umkämpften schweizerischen und ausländischen Markt behaupten können." Über Elsa Als Frischespezialist für ein breit gefächertes Spektrum an Molkereiprodukten verarbeitet ELSA gegen 300 Millionen Kilo Milch pro Jahr und beschäftigt über 600 Mitarbeitende. Ihr überaus vielfältiges Sortiment umfasst mehr als 550 Produkte: Trinkmilch und Rahm, Joghurt und Trinkjoghurt, Desserts, Frischkäse und Quark sowie eine ganze Palette an weiteren Lebensmitteln wie Essig, Salatsaucen, Bourguignonne-Saucen, Mayonnaisen, Tofu und Sojagetränke. Die Produkte werden nach Schweizer Qualitätskriterien und Zuverlässigkeit in ganz Europa vertrieben. Die ELSA garantiert eine lückenlose Rückverfolgbarkeit für alle Produkte vom Produzenten bis auf den Teller.

Zürich, 29. November 2011

Die Medienmitteilung in elektronischer Form sowie druckfähiges Bildmaterial stehen unter [www.mindustrie.com/de/medien.html](http://www.mindustrie.com/de/medien.html) - Medienmitteilungen - bereit.

Kontakt:

Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,  
urs-peter.naef@mgb.ch, [www.migros.ch](http://www.migros.ch)  
Muriel Flück, Kommunikation/Marketing ELSA, Tel. 026 664 93 57,  
muriel.flueck@elsa.ch, [www.elsa.ch](http://www.elsa.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100709079> abgerufen werden.